

Bremen, 01. Oktober 2012

## JadeWeserPort: Papierlose Abläufe dank Port Community System

**dbh Logistics IT AG entwickelt und betreibt neben den Bremischen Häfen auch das Telematik-System in Wilhelmshaven.**

Ein reibungsloser Wirtschaftsverkehr bedarf nicht nur einer hoch entwickelten Infrastruktur, sondern auch effizienter Abläufe. Darum setzen moderne Häfen auf papierlose Prozesse. Zu diesen „Paperless Ports“ gehört der JadeWeserPort. Hier werden über das Port Community System von dbh Logistics IT AG (dbh) die unterschiedlichen Systeme der Beteiligten über Schnittstellen miteinander vernetzt, so dass alle Beteiligten Dokumente elektronisch bearbeiten und untereinander austauschen können.

Am JadeWeserPort sind neben dem Terminalbetreiber Eurogate auch die Reedereien, Speditionen, Bahnoperatoren, das Hafenamtsamt, der Zoll und verschiedene weitere Beteiligte aus der Hafenwirtschaft an das Port Community System angeschlossen. Das System bietet mit den vier Modulen „Vessel“, „Rail“, „Truck“ und „Services“ passende Anwendungen für eine große Anzahl von Prozessen. So werden zahlreiche Anwendungen über diese Plattform miteinander verknüpft: von der Auftragserteilung an die Umschlagsunternehmen über die Importabwicklung bis zur Gefahrgutanmeldung.

Das Funktionieren der Hafentelematik war ein kritischer Faktor auf dem Weg zur Eröffnung des Container Terminals. „Ohne die IT-Unterstützung wäre der Terminalbetrieb in diesem Umfang nicht möglich“, erklärt Jens Flemming, IT-Leiter bei Eurogate. „Die komplette Supply Chain basiert auf Datenflüssen. Zum reibungslosen Prozessablauf braucht es immer ein System, das diese Ströme miteinander verbindet. Somit liefert die Hafentelematik einen wichtigen Beitrag zum erfolgreichen Terminalbetrieb.“

### **Einfache Nutzung für BHT-Anwender**

Alle Teilnehmer, die bereits das Schwestersystem Bremer Hafentelematik (BHT) einsetzen, können nahtlos ihre Wilhelmshavener Aktivitäten einfügen. In den Bremischen Häfen stellt dbh bereits seit 1973 die IT-Infrastruktur bereit – so konnte jetzt ein großer Teil der, dort in 40 Jahren gesammelten, Erfahrungen und Entwicklungen auf den Tiefwasserhafen an der Jademündung übertragen werden.

Zwei Neuerungen hat dbh allerdings einfließen lassen. Zum einen wurde durch Eurogate ein vollautomatisches Gate-System entwickelt, das Truckern die vorgeschriebene elektronische Identifikation am Zolltor erleichtert und ihnen somit einen schnelleren Einlass auf das Hafengelände ermöglicht. Mit Hilfe des sogenannten „Pre-Announcement“ können die Containernummern jetzt vorab an das System übermittelt werden, die der Trucker am Gate nur noch bestätigen muss. Die zweite Ergänzung betrifft den Schienenverkehr: ein neues Zollinformationssystem erleichtert die Anlieferung und den Abtransport von Waren per Bahn.

Weitere Änderungen sind dadurch bedingt, dass der Container Terminal Wilhelmshaven ein Seezollhafen ist, während es sich in Bremerhaven um eine sogenannte Freizone handelt. Die bürokratischen Anforderungen für Einfuhr, Ausfuhr und Lagerung unterscheiden sich daher stark. Auch die Schiffsdeklaration weicht ab.

dbh hat umfassende Vorkehrungen getroffen, damit ein reibungsloser Hafenbetrieb vom ersten Tag an gesichert ist. Die Kapazitäten des Systems sind so dimensioniert, dass die prognostizierte Last auch problemlos verdoppelt werden kann. Zurzeit ist in Wilhelmshaven der Umschlag von 2,7 Millionen Standardcontainern pro Jahr vorgesehen.

Weitere Informationen: [www.dbh.de](http://www.dbh.de)

3.418 Zeichen inkl. Leerzeichen

### Über dbh

dbh Logistics IT AG (dbh) ist einer der führenden Dienstleister für Beratung und Software in der Logistik. Im Themenumfeld von Zoll und Außenhandel, Transportmanagement, Compliance und Hafenwirtschaft entwickelt das Unternehmen Branchenlösungen für Industrie und Handel, Spedition und Logistik sowie Schifffahrt und Hafen.

Das Portfolio reicht von Beratung und Konzeption über Entwicklung und Umsetzung bis hin zu Hosting und Support. Im hauseigenen Rechenzentrum in Bremen betreibt dbh sowohl einzelne Anwendungen als auch komplexe IT-Infrastrukturen und SAP-Systeme.

dbh wurde 1973 gegründet und beschäftigt deutschlandweit rund 130 Mitarbeiter. Neben dem Stammsitz in Bremen unterhält das Unternehmen weitere Standorte in Dortmund, Dresden, Hamburg, Wilhelmshaven und Würzburg.

**Pressekontakt:**

Sandra von der Pütten

Tel. +49 421 30902-71

E-Mail [presse@dbh.de](mailto:presse@dbh.de)